Back to Reality

THEMA

Realität

SCHLÜSSELVERS

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

INHALT

Element	Titel	Min	Materialien
Spiel 1	Seifenoper	5	-
Spiel 2	Seifenbläser	5	Pro Team eine Schüssel mit Seifenschaum und je ein Seifenschläger für Mega-Seifenblasen (gibt's in großen Spielzeugläden)
Start	optische Täuschungen	10	Folien mit optischen Täuschungen, Overhead oder Beamer
Thema 1	Truman	10	TV oder Beamer und DVD Player, Film „Die Truman Show“
Chat	Get the real thing	10	Arbeitsblatt "Let`s talk about... Realität" Flipchart, Stifte
Chat	Teen Klon	5	Kopien mit dem typischen Teenager (Anhang), Stifte
Spiel 4	So wie Du bist	5	Ton oder Knetmasse
Thema 2	echt sein	5	Flipchart, Stifte
Spiel 5	Imaginär	5	Je nach
Thema 3	Back to Reality	5	Calvin „Back to Reality“ (Anhang), OHP
Spiel 6	Schaumbläser	5	1 Schüssel pro Team, Seifenwasser, Strohhalme, Zollstock

ZIEL Den Kids vermitteln, dass das echte Leben nicht im TV oder im Internet statt findet.

GEBET

Lieber Vater, wir bitten Dich, zeige Du uns, wer wir sind und wie Du uns siehst. Hilf uns, uns so zu sehen, wie Du uns siehst.

Amen

EINLEITUNG

Unsere Kids leben in einer medialen Scheinwelt. Meinungen, Moden, Werte werden ihnen von Massen-medien auf diktiert. Wo kann ich in dieser Welt voller Illusionen, unwirklicher Erwartungen und falscher Versprechungen etwas Echtes finden? Wir wollen unseren Leuten bei der Beantwortung dieser Frage helfen. Was bedeutet echt sein, warum kann ich mit Jesus echt sein und was hat das für Konsequenzen für mein Leben.

Dekoration: Um das Leben in einer Scheinwelt zu demonstrieren, könnt ihr den ganzen Raum mit Plastik Säcken verhüllen, Plastikklamotten machen, die alle anziehen, und Computermusik im Hintergrund laufen lassen. Ihr könnt auch Plastikblumen und ähnliches zur Dekoration benutzen.

SPIEL 1

5 Min

SEIFENOPER

Material

-

Ablauf

Teile die Teens in drei oder vier Teams. Ein beginnt Team und stellt eine TV-Sendung, einen Buchtitel, ein Märchen etc. vor (z.B. Germanys Next Topmodel, The Voice, Dornröschen, Berlin Tag Nacht, Herr der Ringe,...) Zuerst sollen sie nur ein Standbild machen. Können die anderen Teams es nicht errate, darf etwas Bewegung ins Spiel kommen. Wir es dann immer noch nicht deutlich, dürfen die Darsteller auch etwas sagen.

Das Team, dass zuerst richtig geraten hat, bekommt einen Punkt.

ZIEL Teams müssen gegenseitig TV-Sendungen darstellen und erraten.

SPIEL 2

5 Min

SEIFENBLÄSER

Material

Pro Team eine Schüssel mit Seifenschaum und je ein Seifen-schläger für Mega-Seifenblasen (gibt's in großen Spielzeugläden)

Ablauf

Gib den Teens ein paar Minuten zum Üben. Danach startet der Wettkampf. Jedes Team produziert nacheinander eine Seifenblase. Das Team mit der größten gewinnt.

ZIEL Vier Teams sollen die größte Seifenblase produzieren.

START

10 Min

OPTISCHE TÄUSCHUNGEN

Material

Folien mit optischen Täuschungen, Overhead oder Beamer

Ablauf

Bereite vor dem Treffen ca. 10 Folien vor, auf denen optische Täuschungen sind. Unter die Folien kannst du deine Ansagen mischen. Die Teams müssen abwechselnd einen Tipp abgeben, was die richtige Sicht der Dinge ist.

Optische Täuschungen gibt's in Büchern oder im Internet, z.B.: www.panoptikum.net/optischetaeuschungen

www.optischetaeuschungen-online.de

Vielleicht fallen dir auch selber welche ein

ZIEL Teams müssen raten welche Sicht die richtige ist.

THEMA 1

10 Min **TRUMAN**

Material

TV oder Beamer und DVD Player, Film „Die Truman Show"

Ablauf

Erkläre vorher, worum es in dem Film geht.

Hier gibt's mehr Infos zum Film: http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Truman_Show

Zeige den Ausschnitt gegen Ende des Filmes, wo Truman mit einem Segelschiff fährt und plötzlich an die Wand fährt, bis zu der Stelle wo er sagt: „Guten Morgen! ... Und falls wir uns heute nicht mehr sehen, Guten Tag, Guten Abend und Gute Nacht!"

Ihr könnt einige Punkte herausarbeiten in der großen Runde. Zum Beispiel:

Warum lassen wir uns von den Medien diktieren, wie echtes Leben aussieht?

Was würdest du an Trumans Stelle tun?

Kennt ihr Menschen, die oftmals in einer Scheinwelt leben? (Indem sie vielleicht sehr viel Zeit mit Computerspielen verbringen)

Alternative: Erzähle die Story. Verwende ein Bild der Szene dazu.

ZIEL Leben in einer Scheinwelt.

CHAT

10 Min **GET THE REAL THING**

Material

Arbeitsblatt "Let`s talk about... Realität" Flipchart, Stifte

Ablauf

Die Teens müssen, jeder für sich, das Arbeitsblatt ausfüllen und entscheiden was für sie real ist und was nicht (z.B. Seele, Luftschlösser, Gott, Träume, Sex im TV, Schule, Freunde, Liebe, Drogen, Klonen usw.) Danach sammelt ihr die Begriffe auf dem Flipchart. Macht eine Spalte für real und eine für nicht real.

ZIEL überlegen, was real und was unreal ist.

CHAT

5 Min

TEEN KLON

Material

Kopien mit dem typischen Teenager (Anhang), Stifte

Ablauf

Kopiere die Arbeitsblätter „Typischer Teen“ auf DIN A 3 Papier

Teile die Gruppe in Teams auf und gib jedem Team ein Blatt und einen Edding. Sie sollen zusammen Eigenschaften und Begriffe finden, die ihrer Meinung nach einen typischen Teenager beschreiben. In die Sprechblasen sollen sie Aussagen schreiben, die ihr „typischer“ Teenager zum Thema „Familie“, „das andere Geschlecht“, „Schule“, „Gott“ und „eigene Wünsche“ sagen würde. In die 6 Sprechblasen sollen sie ihre Lieblingswörter reinschreiben.

Frage: Entdeckst du bei dir Merkmale eines typischen Teens? Bist du normal oder unnormal? Gibt es bei dir Bereiche, wo du lieber so wärst wie alle?

ZIEL Überlegen, was einen typischen Teenager ausmacht.

SPIEL 4

5 Min

SO WIE DU BIST

Material

Ton oder Knetmasse

Ablauf

Jeder bekommt ein Stück Knetmasse oder Ton und soll eine Skulptur von sich machen. Das Model soll nicht unbedingt wie die Person aussehen (das wäre schwierig), sondern soll drei Hinweise geben, was die Interessen und Besonderheiten der Person sind. Zum Beispiel, wenn die Person ein guter Fußballspieler ist, könnte die Skulptur einen Fußball vor den Füßen haben, oder wenn die Person Musik sehr gern hat, kann die Skulptur einen Walkman tragen. Nach drei Minuten soll jeder sein Meisterstück zeigen, damit jeder sehen kann, wofür er sich interessiert.

Sage: Auch wenn manche Modelle auf den ersten Blick uns nicht sehr ähnlich zu sein scheinen, so sagen sie doch eine Menge über uns aus. Auch wenn alle Modelle aus dem gleichen Material sind, sind sie trotzdem völlig unterschiedlich. Dieses Spiel hat eine Menge mit dem heutigen Thema zu tun! 1. Die Art und Weise, wie wir uns nach außen modellieren oder stylen…, sagt eine Menge aus, wie wir innerlich aussehen und 2. Auch wenn wir alle aus dem gleichen „Material“ sind, sind wir doch alle unterschiedlich. Selbst wenn wir alle gleich alt wären, aus der selben Gegend kämen, in die gleiche Schule gingen oder sogar aus der gleichen Familie kämen, keiner von uns würde einem anderen gleichen. Ihr seid einmalig!

ZIEL ein Model von sich selbst anfertigen.

Alternative: Sich selbst zeichnen anstatt modellieren.

THEMA 2

5 Min

ECHT SEIN

Material

Flipchart, Stifte

Ablauf

Dies sollte von derselben Person gemacht werden wie das Spiel 3. Fasse den Chat und das letzte Spiel zusammen, indem du ihnen zeigst, wie wichtig es ist, sie selbst zu sein. Du kannst auf einige Aussagen eingehen. Zum Beispiel

„95% der Frauen lassen sich von 5 % vorschreiben was sie anzuziehen haben"

„Egal, als was du in eine Castingshow hineingehst, du kommst als Konserve raus."

„Wenn deine einzigen Erlebnisse im Leben nur in deinem Computer oder in deinem TV stattfinden, hast du kein Leben!"

„Teenager sind nicht unsere Zielgruppe... sie sind unser Eigentum" sagt der Musiksender MTV.

Schreibe das Wort "echt" auf das Flipchart. Du kannst noch mal kurz auf den Talk eingehen und ihnen anhand des Wortes "echt" einige Tipps geben, wie sie in ihrem Leben echt sein können.

E - einmalig (es gibt niemanden wie Dich)
C - copyright by Gott (Du brauchst niemanden zu kopieren)
H - halt's aus (Du darfst du selbst sein, auch wenn es schwer ist)
T - trau Dich (Respect yourself)

Du solltest die einzelnen Punkte kurz mit Beispielen aus ihrem Leben verdeutlichen.

ZIEL sich trauen, man selbst zu sein.

SPIEL 5

5 Min

IMAGINÄR

Material

je nach Spiel

Ablauf

Nimm das Lieblingsspiel deiner Teens. Lass sie sich im Kreis setzen. Sag das du jetzt *...* spielen willst. Triff die Vorbereitungen für das Spiel. Dann sollen alle die Augen schließen. Auf dein Kommando beginnt das Spiel...aber nur in der Phantasie mit geschlossenen Augen. Erzähle ihnen, was im Spiel gerade geschehen würde. Nach einer Weile wird es eine gewisse Langeweile geben. Dann kannst du mit ihnen das echte Spiel spielen und sie werden den Unterschied zwischen einer Scheinwelt und der echten hoffentlich erleben.

ZIEL ein Spiel nur in Gedanken spielen.

THEMA 3

5 Min

BACK TO REALITY

Material

Calvin „Back to Reality“ (Anhang), OHP

Ablauf

Kopiere das Calvin Bild auf eine Folie. Leg die Folie auf den OHP und lass den Comic eine Zeitlang wirken. Lies dann Johannes 10,10 vor - angepasst ans Thema sagt Jesus: “Ich bin gekommen damit sie wirkliches Leben haben, alle anderen kommen nur um Dich zu berauben, dein Leben zu zerstören und dich letztlich zu töten.“

Gib diese Gedanken weiter:

Es ist schon so wie Jesus es sagt. Letztlich sind Bravo, MTV oder das Fernsehen nicht an dir und deinem Leben interessiert sondern daran, dich zu beeinflussen, dir ihre Meinung vom Leben aufzudrücken, dich dahin zu bringen dein Geld in ihre Produkte zu investieren...aber du als Person bleibst dabei auf der Strecke. Und irgendwann wachst du auf und stellst fest, das deine einzigen Erinnerungen aus deinem PC kommen, das Leben nicht so ist wie im Fernsehen und dass du niemals so aussehen wirst wie die tollen Jungen und Mädchen in der Bravo.

Jesus ist nicht daran interessiert, dir eine schöne Scheinwelt, in der du wie Truman gefangen bist, zu präsentieren. Du bist ein einmaliger Mensch! Niemand denkt, fühlt und handelt so wie du. Jesus möchte nicht, dass du dein Leben wegschmeißt, sondern es lebst, genießt, erlebst. Er möchte, dass deine Erinnerungen auf etwas basieren was du erlebt hast und nicht auf Konserven aus Kunststoff.

Jesus kennt dich besser als jeder andere auf der Welt. Er kennt deine Gefühle, deine Träume, deine Vorstellungen im Leben und er möchte, dass du eines Tage wie Abraham sagen kannst: „Ich bin alt und lebenssatt“

Mit Jesus kannst du echt sein und dein Leben genießen!

ZIEL Jesus ist nicht an unserem Geld und unserer Kaufkraft interessiert, sondern an uns persönlich.

SPIEL 6

5 Min

SCHAUMBLÄSER

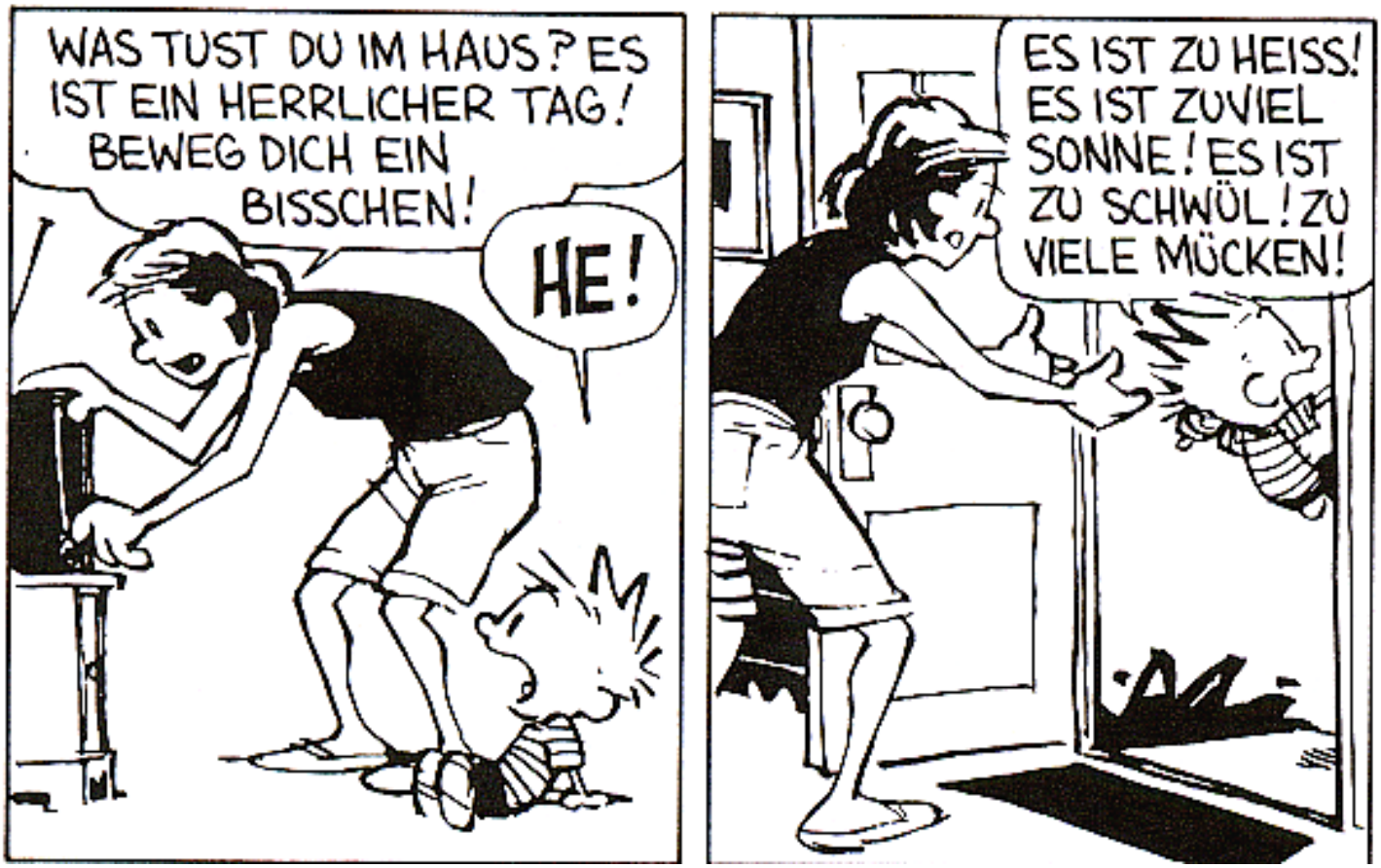
Material

1 Schüssel pro Team, Seifenwasser, Strohhalme, Zollstock

Ablauf

Teams müssen versuchen mit Strohalmen den größten Schaumberg herzustellen. Tipp: Du musst sehr viel Seife oder Spülmittel hineintun damit es funktioniert. Vorher ausprobieren! Auf dein Startzeichen pusten die Teams mit ihren Strohalmen in ihre Schüssel und versuchen jeweils, den größten Schaumberg herzustellen.

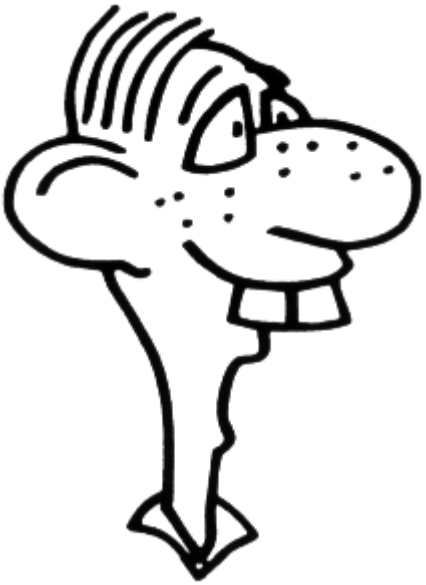
ZIEL mit Strohalmen den größten Schaumberg erzeugen.


WAS TUST DU IM HAUS? ES IST EIN HERRLICHER TAG! BEWEG DICH EIN BISSCHEN!
HE!
ES IST ZU HEISS! ES IST ZUVIEL SONNE! ES IST ZU SCHWÜL! ZU VIELE MÜCKEN!

ES IST ZU REAL!

LET`S TALK ABOUT... REALITÄT!

Streiche alle Worte durch, die Du für nicht real, echt oder wirklich hältst



Glück, Hoffnung, Seele,

Gott, Träume, Sex im TV,

Schule, GZ/SZ, Freunde,

Liebe, Drogen, Klone,

Big Brother, Frieden,

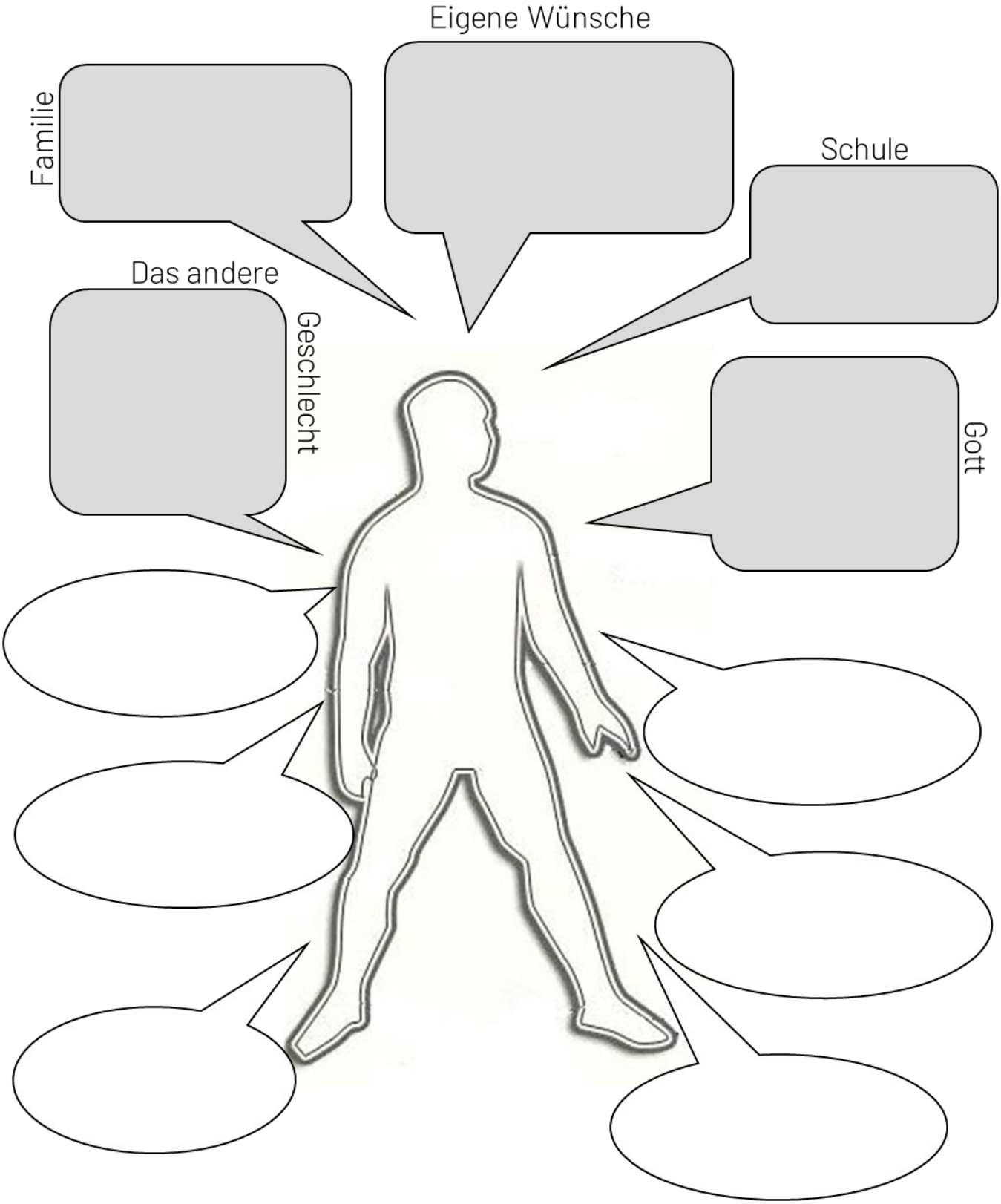
Politik, Religion, Wünsche, Freude, Zukunft, Vater, Kirche,

Luftschlösser, Mutter, Ich, Popstars,

Ferien, Nachrichten, Familie,

Zeugnisse, Kinofilme,

Computerspiele, Teufel,

...

Der typische Teenager